

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 22. September 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Neuverpflichtung eines Gemeinderates

Bürgermeister Riesterer nahm zu Beginn der Sitzung die Verpflichtung des nachgerückten Gemeinderates Gero Pawlowski gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vor. Der Gemeinderat nahm einstimmig von der Verpflichtung des Herrn Gero Pawlowski Kenntnis.



Sanierung des Buswartehäuschens beim Rathausplatz;

- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat beauftragte das Architekturbüro Höfler & Stoll, Heitersheim das Bauantragsverfahren auf Grundlage der vorliegenden Planung in die Wege zu leiten und bei der Baurechtsbehörde einzureichen.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2014

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 2,3 Mio. Euro ab. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt sei erfreulicher Weise mit ca. 314.000 Euro um ca. 240.000 Euro höher als geplant ausgefallen. Der Schuldenstand konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgebaut werden und belief sich somit zum 31.12.2014 auf ca. 111.000 EURO. In den künftigen Jahren werden noch viele Kraftakte auf die Gemeinde zukommen, so dass weiterhin maßvoll gewirtschaftet werden müsse. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 wurde in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Neuherstellung der Sportplatzfläche, Flst.Nr. 15,185

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich gegen eine Ausschreibung zum jetzigen Zeitpunkt aus. Mit ein Grund war die geringere Zuschussbewilligung für dieses Projekt. Die Planung liege vor, so dass diese ggf. auch zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden könne.

Beratung und Beschlussfassung über die Leistung einer Sonderzahlung in den Pensionsfond des Kommunalen Versorgungsverbandes

Der Gemeinderat beschloss für das Jahr 2015 eine Sonderzahlung nach § 13 der Satzung des KVBW i.H.v. 15.000 EURO durch eine außerplanmäßige Ausgabe vorzunehmen. Mit dieser Sonderzahlung werden künftige Umlageverpflichtungen verringert.

Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt zum Biosphärengebiet Schwarzwald

In den vergangenen Monaten wurde den Gemeinderäten umfangreiches Informationsmaterial zur möglichen Bildung eines Biosphärengebietes „Südschwarzwald“ zur Verfügung gestellt. Ebenso gab es zahlreiche öffentliche Info-Veranstaltungen, auch in Horben, welche besucht werden konnten.

Der Gemeinderat Horben hatte in öffentlicher Sitzung am 24.06.2014 per Beschluss bereits die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, dem neu zu gründenden Biosphärengebiet unter bestimmten Voraussetzungen beizutreten.

Nachdem nun sämtliche Anregungen der beteiligten Stellen aufgenommen wurden, beabsichtigt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) eine Verordnung über die Errichtung des Biosphärengebietes „Schwarzwald“ zu erlassen.

Der Gemeinderat beschloß dem Biosphärengebiet Schwarzwald beizutreten.

Bekanntgaben

- a) Verkauf von zwei Gemeindegrundstücken im Planänderungsgebiet Schluckenhäusle
- b) Bevölkerungsstand zum 31.12.2014: 1.128 Einwohner